



Doppelte Auszeichnung für die SAERTEX Group beim AVK Innovationspreis 2020.

SAERTEX® Group glänzt mit doppeltem AVK Innovationspreis 2020

Saerbeck, 12. November 2020 – In diesem Jahr hat die AVK (Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe) gleich zwei Innovationspreise an die SAERTEX Group verliehen. Sowohl SAERTEX als auch SAERTEX multiCom wurden für ihre Innovationen in den jeweiligen Kategorien ausgezeichnet. Aufgrund der Covid-19-Pandemie erfolgte die Preisverleihung in diesem Jahr erstmals als Online-Event.

Der global aktive Gelege-Hersteller SAERTEX erhielt zusammen mit seinem Partner Hyconnect GmbH eine Auszeichnung für brandsichere Composite-Metall-Hybridstrukturen in der Kategorie „Produkte und Anwendungen“. Bei der ausgezeichneten Kombination handelt es sich um ein

SAERTEX LEO-Brandschutzsandwich mit integriertem Hyconnect Stahl-Glas-Hybridverbinder. Die 3D-verstärkte SAERfoam Composite-Sandwichstruktur verfügt über strukturelle Eigenschaften und in das Bauteil integrierte Brandschutzlagen. Mittels Vakuuminfusion wird zusätzlich eine hybride Glas-Metall-Struktur in den Prozess integriert, die ein Verschweißen mit klassischen Metallbauteilen ermöglicht. Dadurch entsteht eine innovative feuerfeste Verbindung. Im Gegensatz zu klassischen Metallverbunden kann das Gewicht des Produkts dadurch um bis zu 55 Prozent reduziert werden. Einsatzfelder des Produkts sind beispielsweise der Schiffsbau, der Schienenfahrzeugbereich oder die Automobilindustrie. Dieses Projekt wurde mit dem dritten Platz honoriert. Die Tochtergesellschaft SAERTEX multiCom wurde für die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Moritz Stuck im Rahmen seiner Doktorarbeit mit dem ersten Platz in der Kategorie „Forschung und Wissenschaft“ ausgezeichnet. Dr. Stuck hat im Rahmen seiner Doktorarbeit zum Thema „Fernwärme-Liner: Möglichkeiten und Grenzen der Fernwärme-Leitungssanierung aus vor Ort erhärtenden Schlauch-Linern“ eng mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von SAERTEX multiCom zusammen gearbeitet. Für die Sanierung oder Instandsetzung von Fernwärmeleitungen müssen bereits erfolgreich eingesetzte Technologien für deutlich höhere thermisch-mechanische Beanspruchungen qualifiziert werden. Mit den neuen Hochtemperatur-UP-Harzen und Zähmodifizierern ist eine Glasübergangstemperatur (T_g) von fast 250°C möglich. Bislang lag der höchste gemessene HDT-Wert (heat deflection temperature) bei 180°C. Versuche bei SAERTEX multiCom zeigten, dass die photochemische und thermische Reaktivität signifikant höher liegt als bei vergleichbaren hochtemperaturbeständigen Vinylestern und -urethanen. Der Zähmodifizierer wurde auf Basis von Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisaten entwickelt und erhöht die Zähigkeit bei Temperaturen zwischen 100 und 160 °C. Gleichzeitig wird die Reaktivität erhöht und die Oberflächenqualität des Laminats verbessert.

„Wir wissen, dass jedes Jahr spannende und innovative Projekte für den AVK Innovationspreis eingereicht werden. Deshalb freuen wir uns sehr über die Anerkennung unserer Innovationsleistungen und danken unseren Projektpartnern für die Zusammenarbeit“, so Christoph Geyer, CEO bei SAERTEX.